

### Von Palmsonntag bis zur Auferstehung

Kinder und Mitarbeitende der ev. Kita „Am Himmelreich“ in Otterbach erlebten einen bewegenden kindgerechten Kreuzweg, der von Erzieherinnen und Pfarrer Dr. Friedhelm Meier gestaltet wurde. Begonnen wurde vor der prot. Christuskirche, wo die Kinder zum „Einzug Jesu in Jerusalem“ fröhlich mit Tüchern gewunken haben. Weiter ging es in die Kirche. Pfarrer Dr. Friedhelm Meier erzählte uns, wie Jesus mit seinen Jüngern das Passafest gefeiert hat und im Gedenken daran das Abendmahl auch heute noch gefeiert wird. Auch wir waren in Gedanken beim letzten Abendmahl von Jesus, als wir von Pfarrer Meier Brot und Traubensaft bekommen haben. Die nächste Station war „Gethsemane“, (vor der Kita) mit der Gefangennahme Jesu. Es ging weiter (auf das Gelände der Kita), wo bei der 3. Station die Verurteilung und Verleugnung Jesu dargestellt wurde. Mit Dornenkrone und großem, gemeinsam getragenen Kreuz setzte sich der Kreuzweg fort zur nächsten Station. Hier hörten die Teilnehmer über die Begegnungen, die Jesus auf seinem schweren Weg hatte: mit Judith, Simon und der Mutter Jesu, Maria. An der letzten Station legten wir das Kreuz auf den Boden und hörten von der Kreuzigung Jesu. An jeder Station wurden Fürbitten gesprochen und gesungen.

Gott lies Jesus aber nicht am Kreuz „hängen“. – „Maria von Magdala“ platze mit der Freudensnachricht in die Stille und verkündete die Osterbotschaft – Jesus lebt! Gemeinsam erlebten wir die Osterfreude beim Singen und Schmücken des Kreuzes mit Blumen. Mit dem Segen endete der beeindruckende Kinderkreuzweg. Zur Erinnerung an die Auferstehung Jesu konnte sich jedes Kind aus Zweigen mit Knospen ein „Osterkreuz“ binden.

